

Komplementärwährungen

Eigeninitiative statt Wirtschaftskrise

oder: WIR sind das Wirtschaftswunder!

Kurzbeschreibung

Der Referent erläutert, was Komplementärwährungen sind, wie sie funktionieren, sich unterscheiden und welchen Nutzen sie stiften. Sie sollen die Landeswährung um neue Funktionen ergänzen (Gemeinschaft, Regionalität, Liquidität...) und die Vielfalt ist groß: Regiogelder, Tauschkreise, Barterringe, Zeitbanken, Time Dollars, Zeitvorsorge, Seniorengenossenschaften, Gedächtnisökonomie, Bitcoin...

Arbeitsweise/Dauer

- Vortrag (PowerPoint-Präsentation plus Verständnisfragen): 50-60 Min.
- Diskussion: 30-60 Min.

Zielgruppe/Zielsetzung

- Zielgruppe: Alle, die Geld verwenden (ca. 15-99 Jahre)
- Alternative Geldsysteme und Erfolgsprojekte aus der Praxis vorstellen.
- Dazu motivieren, eigene Währungssysteme in der Region umzusetzen.

Inhalte

- Komplementärwährungen: Definition, Nutzen, Klassifikation
- Regiogeld: Funktionsweise, Nutzen, Geschichte (Wörgl)
- Wechselseitige Kreditvergabe: Funktionsweise, Nutzen, Geschichte
- Zeitsparmodelle: Funktionsweise, Nutzen, Beispiele (Japan, Deutschland)
- Historische Zeittausch-/Verrechnungssysteme
- Komplementärwährungen in der Praxis: Chiemgauer Regiogeld, WIR-Bank Schweiz, Ithaka Hours USA, WIR GEMEINSAM Zeittausch-Netzwerk, Fureai Kippu Japan, Seniorengenossenschaft Riedlingen, Jugendprojekt iMotion Wörgl, Ecosimía - Gedächtnisökonomie Ecuador, Bitcoin...

Organisatorisches/Rahmenbedingungen

- Teilnehmerzahl/Raumgestaltung: beliebig
- Benötigtes Material: Beamer/Leinwand (bei Referent verfügbar)
- Für Termin- und Honorarvereinbarung kontaktieren Sie bitte office@plettenbacher.net.

Details/Presstext

„Von komplementären Währungen spricht man, wenn eine Gruppe von Menschen oder Unternehmen eine neue Währung als Tauschmittel akzeptieren. Es geht nicht darum die Landeswährung zu ersetzen, sondern um Funktionen zu ergänzen, die die offizielle Währung nicht unterstützt.“ **Prof. Bernard Lietaer, internationaler Finanzexperte**

Komplementärwährungen sind Werkzeuge, die Handlungsspielräume für Menschen, Unternehmen und Gemeinden erweitern, zusätzliche Liquidität und regionale Wirtschaftskreisläufe schaffen, Nachbarschaftshilfe und soziale Netzwerke stärken.

Die Vielfalt ist groß: Regiogelder, Tauschkreise, Barterringe, Zeitbanken, Time Dollars, Zeitsparmodelle, Seniorengenossenschaften, Jugendprojekte, Gedächtnisökonomie, Kryptowährungen (Bitcoin), Energie-gedeckte Währungen (Sonnenstunden), Payback-Karten und viele mehr. In den letzten Jahrzehnten explodierte die Zahl und Vielfalt weltweit.

Regiogeld kann von Gemeinden genutzt werden, indem sie ihre Fördermittel in regionalem Geld auszahlen und Kommunalsteuern in Regiogeld akzeptieren. Das schafft regionale Geld- & Wirtschaftskreisläufe, belebt die Region, bindet Kaufkraft, sichert Arbeitsplätze, verkürzt Transportwege, schont Ressourcen und Umwelt.

Tauschkreise und **Barterringe** sind Zahlungssysteme für Privatpersonen bzw. Unternehmen zum Tausch von gewerblichen Leistungen und Waren. Diese Systeme bieten den Teilnehmern die Möglichkeit selbst Geld zu schöpfen - Geld entsteht beim Tausch ohne eine Bank. In vielen Krisenländern wie Griechenland und Spanien boomen diese Tauschsysteme daher und sind für viele Menschen bereits überlebensnotwendig, weil das Geld fehlt.

Zeitbanken rechnen soziale Hilfsleistungen über Zeit ab: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. Das bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen, individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse zusammen. Jede/r kann das einbringen, was er/sie besonders gut kann oder gerne tut, und erhält dafür Hilfe, wo er/sie überfordert ist.

Zeitsparmodelle sollen das Ansparen von Zeitguthaben für die eigene Bedürftigkeit ermöglichen (4. Säule der Altersvorsorge), sind derzeit aber aus rechtlichen Gründen in Österreich noch nicht umsetzbar. Die Modelle haben aber ein großes Potential, wie man in Japan, den USA und Deutschland sieht: Zeitguthaben wären sicher vor Inflation und den Risiken an den Kapital-/Aktienmärkten. Es würde ein generationenübergreifendes System für mobile Hilfe und Betreuung entstehen, in dem wir in Würde zuhause alt werden können.

Bilder/Grafiken



Eine bunte Vielfalt: Es gibt weltweit ca. 5000 Komplementärwährungen, die nach anderen Mechanismen funktionieren wie unser gewohntes Geld.



Referent

Dipl.-Ing. Tobias Plettenbacher
A-4910 Ried im Innkreis, Schönauerweg 6
Tel. +43 (0)7752/ 8 43 22
Mobil +43 (0)664/ 543 49 39
Mail: office@plettenbacher.net

Kurzer biographischer und beruflicher Hintergrund

geb. 1968 in Ried i.I. OÖ, Studium der Landschaftsökologie BOKU Wien, Programmierer, 16 Jahre selbstständig im Bereich Forstwirtschaft, Umweltschutz, Vegetationsökologie, Geografische Informationssysteme, Computermodelle und Simulation von Waldökosystemen, Experte für komplementäre Währungen, seit 2007 in der Erwachsenenbildung, Autor des Buchs „Neues Geld - Neue Welt“, Mitglied bei ATTAC, Initiative NeuesGELD.com, Initiator der Zeitbank WIR GEMEINSAM (www.wirgemeinsam.net)

Persönlicher Zugang

Ich beschäftige mich seit 2005 intensiv mit unserem Finanzsystem, v.a. aus Sorge um die Zukunft unserer wunderschönen Welt und unserer Kinder. Eine friedvolle, lebenswerte Welt wird meiner Meinung nur bei Änderung unseres Finanzsystems möglich sein. Daher habe ich meine Firma aufgegeben und baue mit meinen Büchern, Vorträgen und der Zeitbank WIR GEMEINSAM mit an einer neuen Welt. "Es geht um die Kinder!" (Erich Kästner) "Wir selbst sind die, auf die wir immer gewartet haben." (Hopi-Indianer)